

Reise in die Freiheit

Capri – Skagen – Monte Verità

30.10.2026 – 31.1.2027

DE Drei Orte, ein Versprechen: Freiheit. Zwischen 1830 und 1930 ziehen Künstler:innen aus ganz Europa an die Ränder des Kontinents – nach Capri im Süden Italiens, nach Skagen im Norden Dänemarks, aber auch auf den Monte Verità in der Schweiz. Fern der industrialisierten Städte und bürgerlicher Zwänge suchen sie ein anderes Leben: näher an der Natur, näher an dem, was sie für «echt» halten. Die Sehnsuchtsorte machen den künstlerischen Aufbruch in eine freie, gemeinschaftliche Zukunft erlebbar. Die Ausstellung folgt diesen Sehnsüchten – und ihrer Ernüchterung. Denn wer länger bleibt, sieht hinter der Postkarte: Fischer, die ihr Leben riskieren, Frauen, Kinder und Alte, die hart arbeiten, Armut. Gerade in dieser Reibung zwischen Utopie und Wirklichkeit entsteht etwas nie Dagewesenes, etwas Radikales.

FR *Voyage vers la liberté. Capri – Skagen – Monte Verità : Trois lieux, une promesse : la liberté. Entre 1830 et 1930, des artistes venu-e-s de toute l'Europe gagnent les confins du continent : Capri, dans le sud de l'Italie, Skagen, à l'extrême nord du Danemark, mais aussi le Monte Verità, en Suisse. Loin des villes industrialisées et des contraintes de la société bourgeoise, tou-te-s sont à la recherche d'une autre manière de vivre : plus proche de la nature, plus proche de leur vision de « l'authenticité ». Ces lieux incarnent l'élan artistique vers un avenir libre et fondé sur la vie en communauté. L'exposition suit ces aspirations, mais aussi les désillusions qui les accompagnent. Car celles et ceux qui s'attardent découvrent l'envers du décor : des pêcheurs qui risquent leur vie, des femmes, des enfants et des personnes âgées qui travaillent dur et la pauvreté. C'est précisément cette tension entre utopie et réalité qui génère quelque chose d'inédit, de profondément radical.*

EN *Journey into Freedom. Capri – Skagen – Monte Verità: Three places, one promise: freedom. Between 1830 and 1930, artists from across Europe travelled to the continent's outer edges: to Capri in southern Italy, to Skagen in northern Denmark, and also to Monte Verità in Switzerland. Far from industrialised cities and the constraints of bourgeois society, they sought a different way of life: closer to nature, closer to what they believed to be "authentic". These places of longing embodied an artistic quest for a free and communal future. The exhibition traces these aspirations – and the disillusionment that followed. Those who stayed longer soon saw beyond the postcard image: fishermen risking their lives, women, children and elderly people working hard, poverty. It is precisely in this tension between utopia and reality that something new and radical emerged.*

Co-Kurator:innen / Co-commissaires / Co-curators: Andreas Schwab, Livia Wermuth



↑ *Wie riecht Freiheit? Rubbeln Sie dieses Bild und finden Sie es heraus.*

↑ Elise Mahler, *Die Faraglioni*, 1903/1904, Öl auf Leinwand, 53 x 83 cm © Museumsberg Flensburg

● Begleitprogramm

Zeit der Aussteiger

Sonntag, 1. November 2026, 11:00

Lesung in der Ausstellung aus dem Sachbuch *Zeit der Aussteiger* (C. H. Beck 2021) von Andreas Schwab (Co-Kurator)

Künstlerinnen der Moderne

Sonntag, 8. November 2026, 11:00

Gespräch in der Ausstellung mit Patricia Bieder (Leiterin des SIKART Lexikons zur Kunst in der Schweiz) und Livia Wermuth (Co-Kuratorin, Kunstmuseum Bern)

Der Duft der Freiheit

Samstag, 28. November / 19. Dezember 2026 / 16. Januar 2027, je 14:00

Multisensorischer Rundgang mit Brigitte Witschi (Duftexpertin) und Michaela Wendt (Sprecherin). Duft, Bild und Text lassen uns in die drei Sehnsuchtsorte eintauchen.

Kunst und Religion im Dialog

Sonntag, 29. November 2026, 15:00

Joanna Mühlemann (Reformierte Kirchgemeinde Münster, Bern) im Dialog mit Andreas Schwab (Co-Kurator)

Erzählcafé

Samstag, 5. Dezember 2026, 14:00

Moderierter Austausch zum Thema «Sehnsuchtsort». Wir teilen unsere persönlichen Geschichten beim Erzählen, Zuhören und anschließenden Kaffee.

● Führungen / Visites guidées / Visita guidata

Öffentliche Führungen

Jeweils Sonntag, 11:00, oder Dienstag, 18:30 (siehe Website)

Visites guidées en français

mardi 17 novembre 2026, 18:00
dimanche 10 janvier 2027, 11:30

Visita guidata in italiano

domenica 22 novembre 2026, 11:30

Einführung für Lehrpersonen

Dienstag, 3. November 2026, 18:00

● Workshops

Artur Kunst-Tour

Samstag, 21. November 2026, 10:15 – 12:15
Gestalterischer Workshop für Kinder (6 bis 14 Jahre)

Kunst rundum

Samstag, 21. November 2026, 14:00 – 16:00
Interkultureller Workshop für Frauen

s'aMUSÉE!

mercredi / Mittwoch, 2 décembre /
2. Dezember 2026, 14:30 – 16:00
Atelier bilingue / zweisprachiger Workshop für
Kinder und Jugendliche (6 bis 14 Jahre) in der
Ausstellung und im Atelier

Aktuell inspiriert

Dienstag, 15. Dezember 2026, 18:00 – 19:30
Gestalterischer Workshop für Erwachsene ab
16 Jahren

→ Teilnehmer:innenzahl für alle
Veranstaltungen, Führungen und Workshops
begrenzt, Onlinetickets sichern:
kunstmuseumbern.ch/reiseindiefreiheit

● Parallele und kommende Ausstellungen

Franz Gertsch. Blow-Up (Part I)
Bis 17.1.2027

Franz Marc. Die Suche nach einer besseren Welt
26.2. – 4.7.2027

Kunstmuseum Bern
Hodlerstrasse 8–12, 3011 Bern
+41 31 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
kunstmuseumbern.ch/reiseindiefreiheit



● Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00; Mi – So 10:00 – 17:00

Feiertage

Geschlossen am 24. und am 25.12.2026
Geöffnet an allen anderen Feiertagen und
am Montag, 28.12.2026, 10:00 – 17:00

● Tickets

Ganzes Haus

Erwachsene: CHF 24
AHV / IV / Militär: CHF 20
Lernende / Studierende: CHF 12

Ausstellung

Erwachsene: CHF 18
AHV / IV / Militär: CHF 14
Lernende / Studierende: CHF 10
Kinder bis 16 Jahre: gratis
Führungen: Eintritt zzgl. CHF 5*
Begleitveranstaltungen: CHF 10*
*Teilnahme-Ticket online lösen

Kombiticket

Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee
Profitieren Sie mit dem Kombiticket von einem
reduzierten Preis. 6 Monate einlösbar.

Das Kunstmuseum akzeptiert:
Schweizer Museumspass, Museums-Pass-
Musées, Kultur-GA und Kulturlegi

Profitieren Sie im November von bis zu
50% Rabatt auf die Fahrt mit den öffentlichen
Verkehrsmitteln und zusätzlich von 10% Rabatt
auf den Eintritt. Mehr Informationen auf
sbb.ch/kunstmuseumbern

Mit Unterstützung von:



Kanton Bern
Canton de Berne



URSULAWIRZ
STIFTUNG

Ruth und Arthur
Scherbarth Stiftung

Verein der
Freunde
Kunstmuseum
Bern

CAPRI — SKAGEN — MONTE VERITÀ
30.10.26 — 31.1.27

REISE IN DIE FREIHEIT



Michael Ancher, Anna Ancher und Marie Kroyer beim Spaziergang (Detail, freigestellt), 1897, Öl auf Leinwand, 47,4 x 45,3 cm © Skagens Museum

KUNST
MUSEUM
BERN